

1.1 Willkommen und Kursfahrplan

ZIEL	Die Halter wissen, was sie in den nächsten sechs Wochen erwartet, und planen feste Suchzeiten ein.
VIDEO	5–7 Min.

Das nehmen die Halter mit

- Der Kurs hat sechs Module, eins pro Woche, mit je vier kurzen Lektionen.
- Kurze Sucheinheiten von wenigen Minuten bringen mehr als seltene lange.
- Drei feste Suchzeiten pro Woche machen den Kurs alltagstauglich.
- Jede Suche endet mit einem Erfolg und einer Ruhepause.

Videoskript

In den nächsten sechs Wochen begleite ich dich und deinen Hund, Nase voran. Schön, dass ihr da seid.

► *Trainer im Bild, im Hintergrund sucht der eigene Hund ruhig ein paar Leckerchen auf einer Decke*

Ich bin [DEIN NAME] von [DEINE HUNDESCHULE]. [KURZ ZU DIR: ein bis zwei Sätze, was dich mit Nasenarbeit verbindet] Vielleicht bist du hier, weil dein Hund nach dem Spaziergang immer noch aufdreht. Oder weil du etwas suchst, das ihr gemeinsam machen könnt, auch an Regentagen. Beides passt wunderbar. Dein Hund muss nichts können, um anzufangen. Seine Nase bringt er schon mit.

Lass uns kurz anschauen, was auf euch zukommt.

► *Einblendung Kursfahrplan, Module nacheinander hervorheben*

Woche eins: Nase an. Du erfährst, warum Suchen so zufrieden macht, und ihr spielt euer erstes Suchspiel. Woche zwei: Futtersuche drinnen. Kartonspiel, Streusuche und wie du Verstecke in kleinen Schritten schwieriger machst. Woche drei: Suchspiele draußen, im Garten und beim Spaziergang, mit klarem Blick auf Sicherheit. Woche vier: Gegenstandssuche. Dein Hund sucht einen bestimmten Gegenstand und zeigt dir den Fund. Woche fünf: der Einstieg ins Mantrailing. Ein Freizeitspaß für Einsteiger, keine Ausbildung zum Rettungshund. Und Woche sechs: Du lernst, deinen Hund beim Suchen zu lesen und gut auf ihn aufzupassen.

Jedes Modul hat vier kurze Videos, dazu Arbeitsblätter und eine kleine Hausaufgabe. Die Sucheinheiten sind bewusst kurz. Ein paar Minuten reichen, denn konzentriertes Schnüffeln ist echte Kopfarbeit.

► *Schnitt auf Trainer, nah*

Zwei Regeln begleiten uns durch den ganzen Kurs. Erstens: Jede Suche endet mit einem Erfolg und danach mit einer Ruhepause. Lieber kurz und leicht als lang und frustrierend. Zweitens: Wir arbeiten freundlich und mit Belohnung. Dein Hund soll erleben, dass Suchen mit dir richtig Spaß macht.

Wenn du Fragen hast, stell sie [WO: z. B. in der Kursgruppe, per Mail oder in der Fragestunde]. Es gibt keine dummen Fragen.

Jetzt zu deiner ersten Hausaufgabe. Druck dir den Wochenplan aus, das ist Arbeitsblatt AB01. Trag dort drei feste Suchzeiten pro Woche ein, so wie sie in euren Alltag passen. Zehn Minuten Zeit pro Termin reichen locker. Häng den Plan dorthin, wo du ihn täglich siehst. In der nächsten Lektion schauen wir, warum Schnüffeln deinen Hund so zufrieden macht.

Das zeigst du im Video

1. Stell dich kurz vor, gern mit deinem Hund, der im Hintergrund eine kleine Suche macht.
2. Blende den Kursfahrplan mit allen sechs Modulen ein und geh ihn zügig durch.
3. Halte das Arbeitsblatt AB01 in die Kamera und trag beispielhaft eine Suchzeit ein.
4. Sag klar, wo und wie die Halter ihre Fragen stellen können.

Hausaufgabe: Wochenplan und feste Suchzeiten · Arbeitsblatt AB01

1. Den Wochenplan (AB01) ausdrucken.
2. Drei feste Suchzeiten pro Woche eintragen, je etwa zehn Minuten inklusive Vorbereitung.
3. Den Plan gut sichtbar aufhängen, zum Beispiel am Kühlschrank.

Typische Fehler

✗ Am ersten Wochenende alle Module auf einmal durcharbeiten.	✓ Eine Woche pro Modul einplanen und jede Übung erst leicht werden lassen.
✗ Suchen so lange spielen, bis der Hund von selbst aufhört.	✓ Nach wenigen Minuten mit einem leichten Fund aufhören, solange er noch Lust hat.
✗ Suchzeiten nur im Kopf planen.	✓ Feste Zeiten schriftlich eintragen. Das macht sie verbindlicher.

Fragen der Halter

Ist der Kurs für meinen Hund geeignet? Er ist schon älter.

Nasenarbeit passt zu gesunden Hunden jeden Alters und jeder Größe. Viele Übungen gehen im ruhigen Tempo. Wenn du unsicher bist, ob dein Hund gesundheitlich fit genug ist, sprich vorher mit deiner Tierarztpraxis.

Wir wollen eigentlich Mantrailing machen. Warum fangen wir mit Futter an?

Weil dein Hund in den ersten Wochen lernt, dass Suchen sich lohnt und wie ihr zusammenarbeitet. Das ist das Fundament für jeden Trail. Mantrailing kommt in Modul 5, und ihr startet dann viel entspannter.

Tipp für dich: Nimm dieses Video am besten zuletzt auf, wenn alle anderen Lektionen fertig sind. Dann klingt der Fahrplan natürlich, und du kannst gezielt auf deine Lieblingsübungen neugierig machen. Sag die Abgrenzung zur Rettungshundebildung schon hier einmal kurz und freundlich.